

Diakonie Deutschland | Postfach 40164 | 10061 Berlin

An alle Interessierten

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitdenkende,

hiermit lädt die Diakonie Deutschland Sie herzlich zum fünften Lunchtalk der Themenreihe „So möchte ich nicht mehr leben! Praktische Erfahrungen im Umgang mit Suizidprävention und Suizidassistentz“ am **11.06.2024 von 11:45 – 12:30 Uhr** ein. Dieser Lunchtalk beschäftigt sich mit dem Thema **„Es gibt im Leben keine Lösung ohne Rest“**. Wir werden ein fiktives Fallbeispiel nutzen, um die Thematik an einer konkreten Situation diskutieren zu können.

Dabei freuen wir uns besonders, Dr. Peter Bartmann, Leiter des Zentrums Gesundheit, Rehabilitation und Pflege bei der Diakonie Deutschland, für den Impulsvortrag gewonnen zu haben. Im Anschluss an die bei den Lunchtalks übliche Gruppenarbeit in den Breakout-Räumen, wird Herr Dr. Bartmann die ethischen Aspekte der Diskussion reflektieren. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem wichtigen und anregenden Lunchtalk teilzunehmen, und freuen uns auf eine informative und konstruktive Diskussion.

Sie können sich mit dem nachfolgenden Link für die Veranstaltung registrieren, auch kurzfristig bis Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme ist kostenlos und die Einwahldaten werden Ihnen direkt im Anschluss an die Registrierung automatisch zugesendet.

[Fünfter Lunchtalk der Themenreihe „So möchte ich nicht mehr leben! Praktische Erfahrungen im Umgang mit Suizidprävention und Suizidassistentz“](#)

Außerdem möchten wir die Gelegenheit nutzen und Sie über die zwei Webseiten für Projekte des Themenbereichs „Suizidprävention und Suizidassistentz“ der Diakonie Deutschland zu informieren: Projekt I (2020-2022) „Selbstbestimmung und Lebensschutz: Ambivalenzen im Umgang mit assistiertem Suizid“; Projekt II (2024-2025) „Suizidprävention – Suizidassistentz: Praxisreflektionen in der Begleitung von Menschen an den Grenzen des Lebens“.

Beide Internetseiten sind miteinander verlinkt und bieten umfassende Informationen zu den jeweiligen Projekten, Stellungnahmen und der grundlegenden Positionierung der Diakonie Deutschland. Auf der Webseite des aktuell laufenden Projekts finden Sie Informationen zu dieser Veranstaltungsreihe „Diakonische Lunchtalks: So möchte ich nicht mehr leben“, die Ergebnisse der Umfrage „Praxiserfahrungen an den Grenzen des

Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
www.diakonie.de

Dr. Jutta Ataie
Hospiz und Palliative Care
Zentrum Gesundheit, Rehabilitation
und Pflege
T. 030/652 11-1761
Dr.jutta.ataie@diakonie.de

Benedikt Lerch
Theologie und Ethik
Präsidialbereich
T. 030/652 11- 1031
benedikt.lerch@diakonie.de

Berlin, 31. Mai 2024



Das Projekt „Suizidprävention – Suizidassistentz: Praxisreflektionen in der Begleitung von Menschen an den Grenzen des Lebens“ wurde von der Glückspirale gefördert.



Lebens“ sowie eine Reihe weiterer Veröffentlichungen. Die Seite ist über den nachfolgenden Link abrufbar:
[Suizidprävention - Suizidassistenz](#)

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit!
Mit freundlichen Grüßen
Ihre



Dr. Jutta E. Ataie
Hospiz und Palliative Care



Benedikt Lerch
Theologie und Ethik